

Ficción y tensión narrativa

SAMUEL FISCHER Gastprofessur für Literatur

Samanta Schweblin

(in spanischer Sprache)

© Stefan Klüter

Online Lesung und Gespräch

DONNERSTAG, 4. MÄRZ 2021, 19 UHR

Weitere Informationen unter www.sfishergastprofessur.de

Samanta Schweblin spricht mit Moritz Lünenborg u. a. über ihren aktuellen Roman *Hundert Augen* (im August 2020 bei Suhrkamp erschienen), die Bedeutung erster Sätze, die Verfilmung ihres Romans *Das Gift*, ihre Zeit als Fischer Gastprofessorin und ihre Beziehung zu Berlin.

Samanta Schweblin ist die aktuelle Samuel Fischer Gastprofessorin an der Freien Universität Berlin. Sie gilt als eine der profiliertesten Stimmen der argentinischen Gegenwartsliteratur. Ihr vielfach ausgezeichnetes Werk ist in 25 Sprachen übersetzt und umfasst drei Bände mit Kurzgeschichten sowie zwei Romane.



Moritz Lünenborg lebt und arbeitet als Radio-Journalist in Magdeburg und Leipzig. Zuletzt ist seine Kurzgeschichte *Magdeburg y nada* im mexikanischen Magazin *Salvaje literatura y arte* erschienen.

DAAD Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service



S. Fischer

In Kooperation mit

Freie Universität  Berlin



Veranstaltungsforum
Holtzbrinck Publishing Group

Suhrkamp